



Hans Müller

Lieber Kunde, lieber Leser,

in dieser Ausgabe unseres twogether Magazins werden Sie feststellen, dass der Bereich Finishing nicht so stark wie in den bisherigen Ausgaben vertreten ist. Grund dafür ist, dass Sie im September dieses Jahres eine twogether Sonderausgabe zum Thema „Neue Finishing Division“ nach der Fusion von Jagenberg und Voith Paper erhalten werden.

Trotz der anhaltend ungünstigen Bedingungen in den USA, der schleppenden Konjunktur in Südamerika und des starken Konjunkturrückgangs in Südostasien hat sich unser Auftragseingang auf einem zufriedenstellenden Niveau gehalten. China investiert weiterhin aggressiv in neue Anlagen, was sich in unserem gegenwärtigen Auftragspolster mit fünf neuen Produktionslinien einschließlich beträchtlichen Aufträgen für Stoffaufbereitungsanlagen allein für dieses Land niederschlägt.

Seit der letzten Ausgabe von twogether haben wir in Österreich die neue SC-Papiermaschine für SCA Graphic Paper in Laakirchen erfolgreich in Betrieb genommen. Mit den Worten unseres Kunden „Dies ist die beste Inbetriebnahme, die wir je erlebt haben, und es ist wahrscheinlich auch die beste, die die Branche bisher gesehen hat“.

Die Voith PM 2 bei Soporcel in Portugal ist zu einer der schnellsten und effizientesten Anlagen weltweit für holzfreie graphische Papiere aus Eukalyptuszellstoff geworden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Voith Paper in den Marktsegmenten Zeitungsdruck, gestrichenes und ungestrichenes holzfreies Papier sowie bei online- und offline-Maschinen mit Superkalandern jetzt an der Spitze bei der Papiermaschinenproduktivität („quality tons on the reel“) steht. Die gleiche Produktivitätsleistung trifft praktisch auch auf alle Felder der Karton- und Verpackungspapiersorten zu, hier insbesondere die neue Produktionsanlage bei Saica/Spanien, der schnellsten Liner Board PM der Welt, bei der die Nenn-Produktionsmenge von 350.000 t/Jahr im zweiten Betriebsjahr übertroffen werden wird.

Ich möchte Sie auch auf den Artikel über die Produktionsanlage für Thermopapiere in Kehl, die kürzlich sehr erfolgreich in Betrieb gegangen ist, aufmerksam machen. Das Betriebsverhalten dieser Anlage sowie das vieler anderer Maschinen bestätigen das lange bestehende Partnerschaftskonzept von Voith mit seinen Kunden.

Unsere Produkte erfahren in Finnland eine immer breitere Akzeptanz. Mit dazu beigetragen haben der überdurchschnittlich überzeugte Umbau der Produktionslinie 1 für die Kaukas-Fabrik des UPM-Kymmene-Konzerns sowie der Folgeauftrag, den wir für den Umbau der 9,5 m breiten Rauma PM 2 erhalten haben.

Die gemeinsame Produkt- und Prozessentwicklung von Voith Fabrics und Voith Paper zeigt bei unseren letzten Inbetriebnahmen deutlich die ersten erfolgreichen Ergebnisse. Zur weiteren Stärkung des Konzepts Voith Paper und Voith Fabrics als Prozesslieferant (und zum noch schnelleren und besseren Erkennen von regionalen Kundenanforderungen) sind wir dabei, bei Voith eine neue Organisationsstruktur einzuführen, die die zwei Organisationen von Voith Paper und Voith Fabrics noch effektiver zusammenführen wird.

Voith Paper Technology (Voith Paper und Voith Fabrics) freut sich darauf, Ihnen auch weiterhin als geschätzter Partner zur Seite zu stehen, und wir sind zuversichtlich, dass diese Ausgabe unseres twogether Magazins so interessant wie alle vorherigen sein wird.

Hans Müller,  
im Namen des Voith Paper Technology Teams